

Hella (Helene) Pöch, geborene Schürer von Waldheim (1893-1976), Anthropologin, wurde in Wildalpen in der Steiermark geboren, studierte Ethnographie und Anthropologie (bei Rudolf Pöch) und Urgeschichte (bei Oswald Menghin) an der Universität Wien und promovierte 1919 mit der Dissertation "Anthropologische und vererbungswissenschaftliche Untersuchungen an wolhynischen Flüchtlingsfamilien". Kurz danach heiratete sie Rudolf Pöch.

Von 1919 bis 1921 war Hella Pöch Assistentin am Institut für Ethnographie und Anthropologie der Universität Wien, von 1922 bis 1924 übte sie ihre Lehrtätigkeit ehrenamtlich aus. Sie verfolgte in ihren Forschungen einen rassenkundlichen und erbbiologischen Ansatz. Nach ihrer Verheiratung mit Georg Pöch, dem Neffen ihres 1921 verstorbenen Ehemanns, 1924 übersiedelte sie nach Salzburg, wo sie 1926 half, die sechste gemeinsame Tagung der Wiener Anthropologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Physische Anthropologie zu organisieren. Ende der 1920er Jahre führte sie im Pongau anthropometrische Vermessungen an 850 Personen durch. In den 1930er Jahren übersiedelte Hella Pöch gemeinsam mit ihrem Gatten nach Eisenstadt. Durch Arbeiten zur "Rassenkunde der Juden" baute sie sich gute Beziehungen zum "Rassenpolitischen Amt der NSDAP" auf und war in der NS-Ära als "Rassegutachterin" tätig. Hella Pöch setzte sich 1945 nach dem Zusammenbruch des NS-Regimes mit ihrem Mann nach Indonesien ab. Nach Georg Pöchs Tod 1970 kehrte sie nach Wien zurück, wo sie 1976 verstarb und im Ehrengrab ihres ersten Ehemanns Rudolf Pöch am Wiener Zentralfriedhof beigesetzt wurde (vgl. Fuchs 2002: 587-589).

Hella Pöch war ab 1911 Mitglied der Anthropologischen Gesellschaft in Wien (Sitzungsberichte 1912: [141]) und wurde 1927 zum Ausschussmitglied gewählt, das sie nach einer Wiederwahl 1936 vermutlich bis 1939 blieb (Sitzungsberichte 1927: [182]; Sitzungsberichte 1936: [11]; Sitzungsberichte 1939: [10]).

#### Literaturverzeichnis:

Fuchs, Brigitte (2002). Pöch, Hella. In Brigitta Keintzel & Ilse Korotin (Hgg.), *Wissenschaftlerinnen in und aus Österreich. Leben – Werk – Wirken*. Wien: Böhlau, pp. 587-589.

Sitzungsberichte (1912). *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, XXXXII, [1]-[191].

Sitzungsberichte (1927). *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LVII, [1]-[191].

Sitzungsberichte (1936). *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LXVI, [1]-[28].

Sitzungsberichte (1939). *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien*, LXIX, [1]-[13].